Rust Belt

Geschichte des Rust Belts

Eingereicht von Lucy Schülert, Modul: Regionale Geographien Europoa und andere Kontinente, Dozent: Prof. Dr. Rüdiger Glaser.

Finde den Rust Belt!

Der Manufacturing Belt war die größte Industrieregion der USA. Sie gewann Ende des 19. Jahrhunderts mit der Industriellen Revolution an Bedeutung. In Teilen der Region entstanden durch die Verwertung großer Rohstoffvorkommen Unternehmen wie die US. Steel Coperation (US) [1] Von dem Erfolg der Schwerindustrie aus siedeln sich weitere Unternehmen an. Ein entscheidender Faktor für den Erfolg war die Lage und die Nutzung der Massenproduktion. Besonders prägend für den Manufacturing Belt, entwickelt sich die Automobilindustrie. (Ford) [2]



Hatte der Übergang zu einer Industriegesellschaft das Manufacturing Belt mitverursacht. So ist es danach von dem Wandel der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft betroffen.

Der Beginn des Niedergangs wird bereits in die 1950er gesetzt, da die Industrien keiner Konkurrenz ausgesetzt waren und es zu fehlender Innovation kam. Die USA erlitten in den späten 1970ern und 1980ern eine Rezession und die damit verknüpfte Stahlkrise. Vor allem die ausländische Konkurrenz stürzte die Region dann in eine dauerhafte Krise. Dies kombiniert mit gestiegenen Arbeitskosten und der

Dieser Verfall führte zu starkem Bevölkerungsverlust. Der Manufacturing wird mit den rostenden Fabriken zum Rust Belt. Investitionen werden immer mehr in anderen Regionen getätigt.

Automatisierung führte zu Arbeitslosigkeit und Armut.



Für die Industrie wichtigen Faktoren haben sich stark gewandelt. Dies ergibt neue Möglichkeiten für den Rust Belt. Es gibt mehrere Erfolgsgeschichten, etwa in Form der Comeback-Citys.

Verortung des Rust Belts

Der Rust Belt definiert sich konventionell durch wirtschaftliche Entwicklung. Dies macht die topografische Verortung uneindeutig.





Definition: Wer ist das Rust Belt?

Das Rust Belt wird als von der weißen Arbeiterklasse geprägt, definiert. Dies geschieht sowohl beim positiven Rückbezug auf die Geschichte und die Gemeinschaft, als auch beim negativen Bezug auf den Niedergang und den falschen Umgang mit diesem.

Beispiel dafür gilt etwa die Berichterstattung über Trumps Wahlerfolg.



Diese Definition kann mit Perspektiven von BIPOC ergänzt werden. Im ländlichen Rust Belt wird eine fehlende Darstellung von BIPOC kritisiert. Tatsächlich hat das ländliche Rust Belt einige der am schnellsten wachsenden Minderheiten-Bevölkerungen der USA. Und diese Erkenntnis würde natürlich wiederum andere Lösungsansätze im Rust Belt eröffnen.

Innerstädtischer afroamerikanischer Stadtteile haben hingegen die Herausforderungen von überproportionale Bevölkerungsverlusten und Kapitalflucht. Verbreitete Prozesse wie die Gentrifizierung findet hier nicht statt. Dies ist eine interessante Untersuchung dazu:



Christabel (2023): "Examining Rust Belt Narratives: race, rural representation, and everyday experiences", in: Journal of Rural Studies, Bd. 100; Hackworth, Jason (2020): Why Black-Majority neighbourhoods are the epicentre of population shrinkage in the American Rust Belt, in: Tijdschrift voor Economische en Sociale